

#offengeht

## Interkulturelle Wochen starten mit buntem Programm

■ **Von Donnerstag, 23. September, bis Sonntag, 10. Oktober, finden in Göppingen die Interkulturellen Wochen #offengeht statt.**

Am Donnerstag, 23. September, findet um 18 Uhr in der Stadthalle die Einbürgerungsfeier zahlreicher Frauen, Männer und Kinder ausländischer Herkunft, die im Landkreis Göppingen eine neue Heimat gefunden und in den vergangenen zwei Jahren die deutsche Staatsbürgerschaft erhalten haben, statt. Bei der feierlichen Veranstaltung wird dieser wichtige Schritt von Landrat Edgar Wolff öffentlich gewürdigt. Musikalisch umrahmt wird die Einbürgerungsfeier vom Duo Fola Dada (Gesang) und Martin Meixner (Piano). Die Gäste erhalten eine schriftliche Einladung. Veranstalter ist der Landkreis Göppingen.

Von Donnerstag, 23. September, bis Sonntag, 10. Oktober, findet in der Stadtbibliothek die Ausstellung #offengeht statt. Auch in diesem Jahr gestalten Kinder und Jugendliche aus unterschiedlichen Nationen, die die offenen Angebote des SOS-Treffs besuchen, ein Objekt, welches in der Stadtbibliothek ausgestellt wird. Der Eintritt ist frei.

Ebenfalls am Donnerstag, 23. Oktober, findet in der Stadtbibliothek eine Lesung von Sasa Stanisic statt. Der aus Bosnien Herzegowina stammende deutschsprachige Schriftsteller, der als Kind im Rahmen des Bosnienkrieges aus Visegrad fliehen musste, verbrachte seine Jugend in Heidelberg, bevor er später nach Hamburg zog. Stanisic liest aus seinem autobiographisch gefärbten Buch „Herkunft“, welches seine Familiengeschichte und den Abschied seiner dementen Großmutter thematisiert. Die Moderation des Abends übernimmt die Journalistin Andrea Maier. Der Eintritt kostet sieben Euro. Einlass ist um 20 Uhr.

Die am Freitag, 24. September, um 17 Uhr auf dem Marktplatz stattfindende multireligiöse Feier setzt ein Zeichen für respektvolles Miteinander unter den monotheistischen Religionen. Gleichrangig sprechen die Vertretenden der Religionen ihre Glaubenstexte. Ohne Andersgläubige zu vereinnahmen, soll in aller Unterschiedlichkeit der Glauben an einen Gott mit Texten und Musik gefeiert werden. Das Thema lautet „Göppingen ist dankbar, multireligiös, aktuell, mitten auf dem Marktplatz.“ Veranstalter sind die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Göppingen (ACK-GP) und Christlich-Islamisches Gespräch in Göppingen (CIG). Der Eintritt ist frei.

Eröffnung #offengeht

Am Freitag, 24. September, um 18 Uhr

eröffnet Oberbürgermeister Alex Maier die Interkulturellen Wochen #offengeht mit musikalischer Umrahmung von Nour Darwish mit der Oud. Aktionen zum Thema Nachhaltigkeit und Eine Welt, Kabarett mit Natasa Rikanovic und ein Konzert mit der More Colours Band runden das Programm ab; der Eintritt ist frei.

Am Samstag, 25. September, verbindet das urbane Fusion Ensemble aus Berlin europäische und nahöstliche Musik mit dem Sound einer Big-Band und eines zeitgenössischen Orchesters. Die ODEON-Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im Alten E-Werk in der Mörikestraße 18; Einlass ist ab 19 Uhr. 2016 als Hafen für Vertriebene aus allen Windrichtungen entstanden, ist das Babylon Orchestra längst ein musikalisches Aushängeschild Berlins geworden. Hier haben Musiker/innen aus Syrien, Iran, Irak, Israel, Russland, Italien, Frankreich, Kurdistan und Deutschland eine künstlerische Heimat gefunden. Unter dem Motto „Mehr Respekt, mehr Kultur und mehr Musik“ lässt das Ensemble aus den unterschiedlichsten musikalischen Wurzeln neue Klangwelten wachsen. Der Eintritt beträgt 24 Euro, ermäßigt 20 Euro, für Schüler/innen zwölf Euro, plus Vorverkauf-Gebühr. An der Abendkasse kostet der Eintritt 27 Euro, ermäßigt 23 Euro.

Zwischen Arbeit, Privatleben und ehrenamtlicher Vereinsarbeit bleibt oft nicht die Zeit oder Kraft, um in einen Reflexionsprozess einzusteigen. Am Sonntag, 26. September, von 13 bis 17:30 Uhr können Teilnehmende ihre Bedürfnisse, Werte und Motive reflektieren und sowohl Kraftquellen, als auch ihr soziales Atom, im Haus der Jugend, Dürerstraße 21, erforschen. Geleitet wird der

Workshop vom Göppinger Coach Florian Smarsly von VanSmars Coaching. Der Eintritt ist frei.

Die beliebtesten internationalen Fingerfood-Gerichte aus den unterschiedlichen Herkunftsorten der Schüler/-nnen der Hermann-Hesse Realschule werden am Montag, 27. September, von 15 bis 17 Uhr in der HHRS, Fuchseckstraße 50, angeboten. Aufgrund der Corona-Situation wird um Anmeldung per E-Mail an kurz@hhrs.gp.schule-bw.de gebeten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind gern gesehen.

Am Dienstag, 28. September, um 17:30 Uhr findet in der Stadtkirche, Schlossplatz 1, das Mitmach-Puppentheater „Die Blumenfee“ statt. Der kleine Wurzelpilz sorgt im Blumenland dafür, dass alles gedeiht, dabei hilft ihm der Zauberkristall der Blumenfee. Als er eines Tages losgeht, um Pilze für seine Suppe zu suchen, vergisst er vor lauter Hunger seinen Zauberkristall. Das kommt dem bösen Zauberer Ratzeputz, der keine Blumen mag, gerade recht! Als Wurzelpilz zurückkommt, ist sein Kristall verschwunden... Ob die Kinder Wurzelpilz helfen können? Rosita und Helmut Sperlich betreiben das Puppenspiel in neuer Generation. Sie begeistern kleine und große Zuschauer mit ihren selbstgemachten Marionetten und phantasievollen Geschichten. Der Eintritt ist frei.

Am Mittwoch, 29. September, von 16:30 bis 19 Uhr besteht die Möglichkeit, im Malwerkstatt für Mütter und Kinder ab fünf Jahren im Haus der Jugend, Dürerstraße 21, gemeinsam kreativ zusammen zu malen, zu basteln und zu spielen mit dem berühmten Maler Sükrü Kilinc. Papier, bunte Stifte, Farbe und Pinsel sind vorhanden. Der Eintritt ist frei.



Das Babylon Orchestra spielt am 25. September bei ODEON im Alten E-Werk.